



Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

agil

37. Jahrgang
Preis 2,- €

1-2021



Foto: AobeStock #352254546 © May_Chanikran

**Aktuelle Angebote: Bewegung, Beratung, Veranstaltungen –
wir sind für Sie da!**

Liebe Mitglieder,



DR. HELMUT SÖRENSEN
Präsident der Deutschen
Rheuma-Liga Berlin

am 27.12.2020 verfasse ich diese Zeilen in Vorfreude auf etwas Großartiges: dank der weltweiten Zusammenarbeit und der besonderen Kompetenzen auch deutscher Forscherinnen und Forscher können wir gegen die SARS-Viren uns besser schützen. Eine so rasante Entwicklung eines Impfstoffes zeigt, wozu wir Menschen in der Lage sind. Möge diese Energie, diese Tugenden und diese Errungenschaften dazu dienen, dass wir bald wieder die für Sie wichtigen Angebote wohnortnah vorhalten können und Sie sich auch wieder persönlich begegnen und austauschen können. Einstweilen ist es wichtig, dass Sie aktiv bleiben: nutzen Sie unsere Beratungsmöglichkeiten und die wenigen Einrichtungen, in denen wir zurzeit das Funktionstraining anbieten. Darüber hinaus können Sie sich zu Hause bewegen: melden Sie sich bei unseren „Online-Kursen“ an. Es ist nicht schwer, wir helfen Ihnen, sich mit der neuen Technik vertraut zu machen.

Eine frohe Botschaft war die Entscheidung der Lotto Stiftung Berlin: unser Antrag, die Außenanlagen und das Selbsthilfecafé nebst inklusiver Ausstattung in unserem Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum, unserem **rheumarium**, einzurichten, wurde vollumfänglich bewilligt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren verantwortlichen Politikerinnen und Politikern bedanken. Ohne ihren Einsatz wären wir alle heute in einer viel schwierigeren Situation. Dank dieses besonderen Einsatzes in den Zeiten einer Pandemie können wir auf bessere Zeiten hoffen und haben das Gefühl, dass wir nicht allein gelassen werden.

Unabhängig dieser Wertschätzung bleibt unser Weg als Verein in den kommenden Monaten sehr schwierig. Uns fehlen weiterhin wichtige Einnahmen. Auch erreichen uns immer weniger neue Mitglieder. Wir machen uns Sorgen um Ihre Versorgung. Es bleibt für uns alle weiterhin eine Mammutaufgabe, mit den Folgen dieser Pandemie zurechtzukommen. Daher brauchen wir weiterhin Ihre Hilfe und Unterstützung: setzen Sie sich füreinander ein, telefonieren Sie mit Ihren Gruppenmitgliedern oder nehmen Kontakt mit uns auf. Trotz der Einschränkungen: denken Sie auch an sich und Ihre wichtigen Vorhaben. Nicht alles muss man verschieben. Erkundigen sich und lassen sich helfen. Für viele Aufgaben benötigen wir ehrenamtliche Hilfe. Es ist nach der Pandemie wichtig, dass wir einige unserer Angebote wieder aufbauen: Keramikurse, Wandern, Sitztanz oder die Theatergruppe, vom Singen ganz zu schweigen.

Dank Ihrer Spenden konnten wir bislang eine Erhöhung von Beiträgen und Gebühren vermeiden. Dafür sagen wir Ihnen herzlich „Danke“. Bleiben Sie uns weiterhin treu: wir haben deutlich höhere Porto- und Telefonkosten sowie Kosten für die technische Ausstattung und Einrichtung. Helfen Sie uns durch Ihre Spenden! Bleiben Sie als Mitglied treu und sprechen Sie weiterhin Interessierte an, damit wir als Verein stark bleiben und eine starke Stimme für Sie weiterhin sein können. Denn eine Aufgabe wird bleiben: unser Einsatz für Sie mit allen an der Versorgung von Kindern und Erwachsenen mit rheumatischen Erkrankungen und ihren Angehörigen. Dafür sind wir da – für Sie und nochmals für Sie!

Ihr

Dr. Helmut Sörensen

Dr. Helmut Sörensen

Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten

Trotz der Beschränkungen durch die SARS-CoV-2-Pandemie sind wir für Sie da! Wir versuchen, Einschränkungen unserer Bewegungs-, Beratungs-, Begegnungs- und Begleitungsangebote auszugleichen. Bitte informieren Sie sich immer auch aktuell auf unserer Internetseite: www.rheuma-liga-berlin.de.

Wir bieten außerdem ein Online-Funktions-
training (Trockengymnastik) an. Hierzu benötigen Sie eine Verordnung von Ihrem Arzt und eine Anmeldung bei uns. Sie erhalten dann alle weiteren Informationen. Nähere Informationen erteilt Ihnen



die Mitgliederbetreuung, Tel. 32 290 29 10, kurse@rheuma-liga-berlin.de

Unsere Beratung

Mitgliederbetreuung/Kurse

Tel. 32 290 29 10
kurse@rheuma-liga-berlin.de
Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr
(außer am 1. Fr. im Monat)
sowie Do zusätzlich von 14 bis 17 Uhr

Soziale Beratung

Tel. 32 290 29 50,
beratung@rheuma-liga-berlin.de
Mo bis Do von 9 bis 13 Uhr
sowie Do zusätzlich von 14 bis 17 Uhr
Nach telefonischer Anmeldung sind persönliche Termine auch außerhalb der o.g. Beratungszeiten möglich.

Unsere telefonische Vorstandssprechstunde:

Tel. 32 290 29 64
montags, 10-12 Uhr, Herr Kussin
dienstags, 10-13 Uhr, Frau Baltschait
mittwochs/donnerstags, 10-13 Uhr, Frau Köppen



Medizinische Fragen zu „Rheuma und Corona“:

Tel. 32 290 29 33
montags, 16-17 Uhr:
Dr. Sörensen,
Präsident Rheuma-Liga Berlin/
Rheumatologe
mittwochs, 15-16 Uhr:
Frau Dr. Claußnitzer,
Charité/Rheumatologin



Dieses Angebot ist keine ärztliche Sprechstunde und ersetzt nicht die Kontaktaufnahme mit dem behandelnden Arzt.

EINE GESAMTÜBERSICHT UNSERER BERATUNGSANGEBOTE

finden Sie in der Agil 1/20 oder im Internet unter: www.rheuma-liga-berlin.de.

Sie können die Übersicht auch telefonisch oder per E-Mail bei der Sozialen Beratung anfordern unter Tel: 32 290 29 50 bzw. beratung@rheuma-liga-berlin.de.

Soziale Beratung

Neu in Marzahn/Hellersdorf:

Ort: Pflegestützpunkt Janusz-Korczak-Straße, Janusz-Korczak-Straße 17, 12627 Berlin, Nähe U-Bahnhof Hellersdorf

Zeit: jeder 2. Do im Monat 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung, beginnend ab 08.10.2020

Kontakt: Frank Benedikt, Sozialarbeiter (B.A.),
Tel. 32 290 29 54,
benedikt@rheuma-liga-berlin.de

Neu in Spandau:

Ort: Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze
Mauerstr. 6, 13597 Berlin, Nähe Rathaus Spandau

Zeit: Jeden 3. Montag eines Monats von 15 bis 17 Uhr,

Kontakt: Peter Böhm, Dipl. Psychologe
Tel. 32 290 29 62,
boehm@rheuma-liga-berlin.de

Die Sprechstunden in den anderen Treffpunkten und Arztpraxen werden weiter durchgeführt. Wir sind telefonisch wie persönlich nach Terminvereinbarung weiterhin erreichbar.

Häufige Fragen und Antworten

Wer kann die soziale Beratung der Rheuma-Liga in Anspruch nehmen?

Alle Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und Ihre Angehörigen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Wer berät in der sozialen Beratung?

Mitarbeitende der Sozialen Beratung mit langjähriger Erfahrung, auch in anderen Bereichen der sozialen Arbeit.

Kostet die soziale Beratung etwas?

Die soziale Beratung ist grundsätzlich kostenfrei.

Wo findet die Soziale Beratung statt?

Die soziale Beratung findet möglichst wohnortnah statt.

Dazu gibt es in jedem Bezirk Beratungsstellen und Treffpunkte der Rheuma-Liga Berlin. Zur besseren Koordination und Erreichbarkeit nehmen Sie bitte vorab Kontakt zu den jeweilig für den Bezirk zuständigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern auf. Diese geben Ihnen dann Auskunft zum Beratungsort und Zeit. Bei erheblich immobilen Menschen ist auch ein Hausbesuch möglich.

Wie komme ich zu einer sozialen Beratung?

Bitte nehmen Sie vorab zur Terminvereinbarung telefonisch Kontakt mit den Sozialarbeiter*innen im jeweiligen Bezirk auf. Dann kann auch gleich geklärt werden, welche Unterlagen Sie zur Beratung mitbringen sollten.

Weitere Fragen und Antworten finden Sie auf unserer Webseite unter www.rheuma-liga-berlin.de

Was ist eine Schwerbehinderung?

Eine Schwerbehinderung liegt vor, wenn Menschen im Alltag dauerhaft und erheblich von körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigungen betroffen sind. Dies wird bei rheumatischen Erkrankungen anhand der Einschränkungen der Funktionsfähigkeit der Gelenke und der Beteiligung von Organen gemessen. Beschwerden und Schmerzen sollen dabei berücksichtigt werden. Eine Schwerbehinderung kann beim Versorgungsamt beantragt werden und wird ab einem GdB von 50 anerkannt. GdB bedeutet „Grad der Behinderung“ und wird bei Vorliegen einer länger als sechs Monate andauernden Erkrankung gewährt. Ein Grad der Behinderung wird

je nach Schwere der Erkrankung in Zahlen eingeschätzt. Die Bewertung einer Behinderung beginnt bei einem GdB von 20 und geht bis maximal 100. Mit dem Grad der Behinderung sind verschiedene Nachteilsausgleiche verknüpft. Bei einer Schwerbehinderung von mindestens 50 GdB sind das: Steuerfreibeträge, Kündigungsschutz, Zusatzurlaub, früherer Renteneintritt und der Sitzplatz im öffentlichen Personennahverkehr.

Bei Fragen zur Schwerbehinderung wenden Sie sich bitte an die Soziale Beratung.

Kontakt: 030 32 290 29 50,
beratung@rheuma-liga-berlin.de

FAQ's Beratung unter Corona

Welche Beratungsmöglichkeiten gibt es in der Rheuma-Liga im Lockdown?

- Beratung zu den Angeboten der Rheuma-Liga
- Beratung zu den aktuellen Möglichkeiten des Funktionstrainings
- Beratung für Mitgliedschaftsangelegenheiten
- Soziale Beratung
- Rechtsberatung für Mitglieder
- Rentenberatung für Mitglieder
- Beratung durch den Vorstand
- Medizinische Beratung zu Rheuma & Corona

Welche Beratungen finden telefonisch statt?

Derzeit finden unsere Beratungen überwiegend telefonisch statt.

Welche Beratungen finden persönlich statt?

Nach Terminvereinbarung finden zu den jeweiligen Sprechzeiten folgende Beratungen persönlich statt:

- Beratung zu den Angeboten der Rheuma-Liga
- Beratung zu den aktuellen Möglichkeiten des Funktionstrainings

- Beratung für Mitgliedschaftsangelegenheiten
- Soziale Beratung
- Rechtsberatung für Mitglieder
- Rentenberatung für Mitglieder

Mehr Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Internetseite unter: www.rheuma-liga-berlin.de

Kontakt: Soziale Beratung;
Tel. 030 32 290 29 50,
beratung@rheuma-liga-berlin.de

Liebe Mitglieder,

am 16. November 2020 hatten wir unsere erste Vorstandssitzung des neu gewählten Vorstands. Diese wurde als Hybridveranstaltung durchgeführt, das bedeutet, dass ein Teil der Vorstandsmitglieder vor Ort präsent war und ein Teil über Zoom am Bildschirm zugeschaltet worden ist.

Wir haben unsere Sitzung damit begonnen, uns gegenseitig kurz vorzustellen und die Vorstandsaufgaben neu zu verteilen.

Ein sehr großes Thema war die Corona-Pandemie, die neuerlichen Kontaktbeschränkungen, die finanziellen Auswirkungen auf unseren Verein und wir haben uns lange über

unser weiteres Vorgehen beraten. An dieser Stelle ein großes Lob an unseren Geschäftsführer, Herrn Rosinsky, dem es dank frühzeitiger Einleitung von Sanierungsmaßnahmen und unzähliger Anträge auf finanzielle Unterstützung gelungen ist, unsere Zahlungsfähigkeit zu erhalten. Uns allen ist dabei jedoch auch klar geworden, dass Risiken vorhanden sind, da nicht absehbar ist, wann wir wieder zur Normalität unserer Abläufe zurückkommen können.

Erfreulicherweise konnten wir abschließend 65 neue Mitglieder aufnehmen, ein Lichtblick in diesen düsteren Zeiten.

Gerne möchte ich mich noch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die teilweise unter sehr erschwerten Bedingungen vorbildliche Leistungen erbracht haben.

Zum Schluss bleibt mir nur noch Ihnen allen zuzurufen „bleiben Sie gesund“.

Bis zum nächsten Mal
Liebe Grüße
Ihre Karin Köppen



STAND: JANUAR 2021

Eine vollständige Veranstaltungsübersicht erhalten Sie im Internet unter www.rheuma-liga-berlin.de oder per E-Mail in unserem Rundbrief

Informationen, Anmeldung zu Veranstaltungen,

Rundbrief: Daniela Beyer, Tel. 32 290 29 23, beyer@rheuma-liga-berlin.de

Für die hier angebotenen virtuellen Veranstaltungen benötigen Sie einen Online-Zugang. Die Einwahldaten erfahren Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurzfristig per E-Mail.

Samstag, 6.2.2021 15:00 Uhr

Klavierkonzert Ludwig v. Beethoven: Sonate Nr. 17 d-Moll op. 31 Nr. 2 (Der Sturm)

Eintritt: Spende

Ort: Begegnungshalle - evtl. nur als Online-Veranstaltung

Hinweis: Das Werk wird auch im Rahmen einer musikalischen Andacht um 18 Uhr in der St. Lukas-Kirche Kreuzberg aufgeführt

Ort: Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

Mittwoch, 24.2.2021 von 16:00-19:30 Uhr

Virtuelles Arzt-Patienten Seminar

„Morbus Bechterew und Psoriasis Arthritis“

Begrüßung durch Dr. F. Proft sowie Vorträge zu: Rheumatoide Arthritis (Prof. G. Burmester), Spondyloarthritiden (Prof. D. Poddubnyy), Psoriasis Arthritis (Dr. F. Proft), Empfehlungen in Zeiten der COVID-19 Pandemie und



Impfprophylaxe unter Immunsuppression (Dr. J. Leipe), aktuelle Selbsthilfe- und Beratungsangebote der Rheuma-Liga Berlin und der DVMB

Montag 1.3.2021 von 15.30 bis 16.30 Uhr

Virtuelles Arzt-Patienten-Gespräch zum Tag der seltenen Erkrankungen

„Lungenfibrose bei Rheuma - therapierbar wenn rechtzeitig erkannt“

OA Dr. med. Udo Schneider/ Rheumatologie Charité Campus Mitte

Montag 3.5.2021 von 15.30 bis 16.30 Uhr

Virtuelles Arzt-Patienten-Gespräch

„Ernährung bei Rheuma“

Anika Hartmann/ Charité Hochschulambulanz für Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin-Wannsee

Foto: Deutsche Rheuma-Liga Berlin

Impressum

agil – Info des Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. ist die Informationsschrift von: **Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.**

Vorstand:

Präsident: Dr. Helmut Sörensen
 Stellvertreter/-in: Cornelia Baltscheit, Detlef Schmidt
 Schatzmeister: Harald Kussin
 Schriftführerin: Karin Köppen
 Beisitzer/-in: Prof. Dr. Thomas Dörner
 Prof. Dr. Karsten Dreinhöfer
 Frau Prof. Dr. Gromnica-Ihle
 Pawel Peters
 Britta Sommer
 Daniela Winkels
 Schirmherrin: Monika Dieppen
 Geschäftsführer: Gerd Rosinsky

Anschrift der Redaktion:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.,
 Therapie-, Beratungs- und
 Selbsthilfezentrum,
 Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin

Der Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. ist Mitglied in den nachfolgenden Einrichtungen: Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin, LV Selbsthilfe, Regionales Rheumazentrum Berlin, aktiv in Berlin, Netzwerk Ehrenamt Neukölln, Europäischer Freundeskreis Julius-Stern-Institut

Leserbriefe und Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht der redaktionellen Bearbeitung sowie Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. agil enthält Informationen zu nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten oder Therapien. Ihre Anwendung ersetzt in keinem Fall die Inanspruchnahme Ihres Arztes (Rheumatologen), weil nur dieser die Ursachen der Beschwerden erkennen und behandeln kann. Dies trifft insbesondere auf chronische, also rheumatische Leiden zu. Jede Bagatelerscheinung kann Ausdruck einer ernsten Krankheit sein, und ihre Selbstbehandlung unter Umgehung des Arztes bedeutet ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko!

Auflage: 12.000

Gestaltung:

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
Herstellung, Vertrieb und Anzeigen:
 Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn,
 Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin,
 Tel. 030-745 20 47, Fax 030-745 30 66,
druck@westkreuz.de, www.westkreuz.de
 Ihre Anzeigenwünsche nehmen
 Silke Markgraf & Manuela Degner,
 Tel. 030-745 20 47, anzeigen@westkreuz.de, entgegen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe agil 2-2021: 20.2.2021

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und den gesetzlichen Krankenkassen.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Neustart 2021 – Gutes Tun, in gute Hände

Bis Ende Oktober 2020 haben uns 601 Personen eine Gesamtsumme von 30.741 EUR gespendet. Damit zeigen Sie Ihre Treue zu Ihrem Verein in ganz schwierigen Zeiten. Vielen Dank! Wir danken unseren den Mitgliedern, die uns jeden Monat ihre Teilnahmegebühren spenden. Wir danken den Politikern auf der Bezirks-, Landes- und Bundesebene für die Unterstützung unserer Anliegen. Wir danken unserer Landesregierung für die Gewährung einer Sonderzuwendung für technische Investitionen sowie für Kosten der Hygienemaßnahmen. Wir danken den gesetzlichen Krankenkassen und den Rentenversicherungen für die befristete Verlängerung der Verordnungsdauer und eine kleine Anhebung der Entgelte für das Funktionstraining. Wir danken für die Gewährung von Sondermitteln oder der Möglichkeit der Umwidmungen, dem PARITÄTER Berlin, der Aktion Mensch, den gesetzlichen Krankenkassen, der Rentenversicherung und unserer Landesregierung. Darüber hinaus danken

wir unseren Kooperationspartnern für ihre Unterstützung: der Firma Gegenbauer, Versatel, Allianz, BBCom-Tec sowie der Gisela-Sdorra-Stiftung. Diese Unterstützungen haben uns geholfen, einen Teil der Kostenbelastungen durch die Corona-Krise abzumildern.

Noch haben wir es nicht geschafft. Wir benötigen weiterhin Ihre Unterstützung:

- Bleiben Sie uns als Mitglied treu!
- Werben Sie Mitglieder!
- Helfen Sie uns mit Ihren Spenden: seien es monatliche Beträge oder einmalige Zuwendungen oder auch Anlassspenden (z.B. bei Geburtstagen oder anderen Ereignissen)!
- Wenn Sie Gutes tun möchten, empfehlen wir Ihnen unsere Broschüre: „In gute Hände – verantwortungsvoll vererben – den eigenen Nachlass regeln“!

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz, Ihre Spenden und Ihr Engagement!



Besondere Unterstützung benötigen wir für:

- Unseren Rheuma-Liga-Bus
- Unser geplantes Selbsthilfecafé im Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum
- Ausgaben für Hygiene für ein gesundes Miteinander

Spendenkonto:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 1002 0500 0003 3891 03
BIC BFSWDE33BER
Verwendungszweck: „Ausgaben für eine sichere technische Kommunikation mit Ihnen“

Kontakt und Information:

Gerd Rosinsky
Tel. 32 290 29 40

Foto: Deutsche Rheuma-Liga Berlin

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

IBAN DE 1 3 1 0 0 2 0 5 0 0 0 0 3 3 8 9 1 0 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
B F S W D E 3 3 B E R

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

Spende Neustart 21

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen á 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen á 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN DE 16

Datum Unterschrift(en)

**Beleg für den Auftraggeber/
Einzahler-Quittung**

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Empfänger
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 100205000 003389103
BIC BFSWDE33BER

EUR

Verwendungszweck

Spende Neustart 21:
„Ausgaben für eine sichere technische Kommunikation mit Ihnen“
St.-Nr. 27/663/54064
Freistellungsbescheid vom 18.08.2020

(Quittung des Kreditinstitutes/Postbank bei Bareinzahlung)



Mariendorfer Damm 161 a,
12107 Berlin
Tel. 030 32 290 290
Fax 030 32 290 29 39
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE94 100205000 003389100
BIC BFSWDE33BER

Mitgliederbetreuung und Gruppenangebote für Körper und Seele
(Kurse, Funktionstraining, Schulungen, Fortbildungen, Mitgliedschaft)

Tel. 030 32 290 29 10, E-Mail: kurse@rheuma-liga-berlin.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr (außer 1. Fr im Monat), Do 14-17 Uhr

Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Tel. 030 32 290 29 23, E-Mail: presse@rheuma-liga-berlin.de

Soziale Beratung, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt

Tel. 030 32 290 29 50, E-Mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de
Telefonische Sprechzeiten: Mo-Do 9-13 Uhr, Do 14-17 Uhr

